

FC Bad Lausick – Döbelner SC 1:4 (1:3)

Fehlstart in die Rückrunde!

Selbsternannte Fußballexperten holen vor oder nach einem erneuten Aufeinandertreffen zweier Mannschaften gern den Fakt von nötiger, erfolgreicher oder misslungener Revanche aus der Versenkung. Bei Pokal oder ähnlichen Spielen ist dies naturgemäß Unsinn denn es gibt immer nur einen Sieger. Zieht man aber den 5:1 Erfolg der Kurstädter am 1.Spieltag in Döbeln zum Vergleich mit dieser, nunmehr bereits 6., Heimniederlage heran dann nehmen sich diese beiden Spiele absolut nichts – die Revanche des DSC gelang eindrucksvoll!

Es war ein Spiegelbild des Hinspiels: alles was die Gäste machten hatte Hand und Fuß, Tempo, Spielideen stellten den Gastgeber vor unlösbare Aufgaben.

Wie schon bei der 1:8 Pleite des FC gegen Radefeld im 1.Heimspiel sollte sich der schnelle Führungstreffer als Bumerang erweisen. Über die linke Seite zog Danny Kamke auf und davon um den Ball vom linken Strafraumeck über Oster im DSC Tor hinweg zu heben.

Doch die Gäste zeigten sich unbeeindruckt und führten 13 Minuten später mit 3:1!

Fehlabspiele nutzend startete der DSC immer wieder schnelle Angriffe, der überhaupt nicht zu stellenden Dadi wurde zum Alptraum. Zweimal legte er, selbst in guter Abschlussposition stehend, auf Brnicky im Strafraum ab der wenig Mühe hat Janko Schötzke zu überwinden.

Für das 1:3 sorgte Lukas Bauer vom Punkt nachdem Nicky Richter den zweifachen Torschützen an der linken Torraumlinie im Strafraum unsanft zu Boden gebracht hatte.

Vom Gastgeber war offensiv so gut wie nichts zu sehen, immer wieder zwangen Abspielfehler den FC in die Defensive. Lediglich ein von Jeremy Dust aufs Tor gezogener Freistoß zwang Oster zum Eingreifen per Faustparade, da waren bereits 30 Minuten gespielt. Das mögliche 1:4 verhinderte Markus Gritzner als er ein weiteres Zuspiel von Dadi auf den wieder völlig freien Brnicky am 11Meterpunkt verhindert (37.).

Die Pausenpredigt schien zwar die Ohren aber kaum die Beine der Kurstädter erreicht zu haben denn auch der Beginn der zweiten 45 Minuten ging an die Gäste. Dadi verzog einen Querschläger des FC im Strafraum ebenso knapp wie kurz danach Pohl der einen 50 Meterpass seines Kapitäns von links knapp rechts am Pfosten vorbei setzte (47.,50.).

Das der Gastgeber danach optisch besser ins Spiel kam war auch dem Fakt geschuldet das die Gäste das Tempo zurück nahmen. Doch Chancen blieben Mangelware, lediglich ein abgeblockter Schuss Kamkes und der folgende, knapp am linken Pfosten vorbei streichende, Nachschuss Jannik Wurches sorgten für Gefahr (58.).

In der 68.Minute wird die Aufgabe den Rückstand aufzuholen durch die Gelb/Rote Karte für Dust nahezu unlösbar. Dessen Einsteigen an der Seitenlinie in Höhe der Kurstädter Bank (!) war völlig überzogen, Fakt war aber auch das seine erste Gelbe in der 19.Minute ebenso überzogen war denn es war praktisch das erste Foul im Spiel überhaupt.

Die Partie war entschieden und erinnerte in der Schlussphase erneut erschreckend an die hohen Pleiten der Hinrunde. Bei jedem Angriff der Gäste brannte es vor dem Tor, zum Glück landete der Ball nur noch einmal im Lausicker Kasten als Leon Bauer die gute Vorarbeit, wieder war Dadi entscheidend beteiligt, zum 1:4 nutzt.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Walter, Fliegner, Dust, Kamke, Mauersberger (79.Steinbach), Kalbitz, Wurche (79.Queiser), Gritzner

Schiedsrichter:	R. Bachmann (Leipzig)
Zuschauer:	75
Torfolge:	1:0 Kamke 3.
	1:1 Brnicky 8.
	1:2 Brnicky 13.
	1:3 Lukas Bauer 17. Foulstrafstoß
	1:4 Leon Bauer 83.

hpw